Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Acta Tropica**

Band (Jahr): **24 (1967)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

4,400 current abstracts on

DERMATOLOGY and VENEREOLOGY

are yearly published in Section XIII of Excerpta Medica Monthly Abstracting Series
Annual Subscription Rate: US$ 30.00 / £10.10.0 Sterling

Write for information on all the 29 monthly publications of Excerpta Medica.
A monthly abstracting journal in every field of medical interest.

Excerpta medica foundation

119–123 Herengracht, Amsterdam-C, The Netherlands
New York Academy of Medicine Bldg., 2 East 103 Street, New York, N.Y. 10029
Chandos House, 2 Queen Anne Street, London W. 1.

ACTA TROPICA Supplementum N° 9

Thérapeutique nouvelle de la Bilharziose et de l'Amibiase

Symposium de Lisbonne 1965

XIV, 314 pages, 95 fig. et tableaux, 1966, relié en simili cuir, frs. s. 100.–

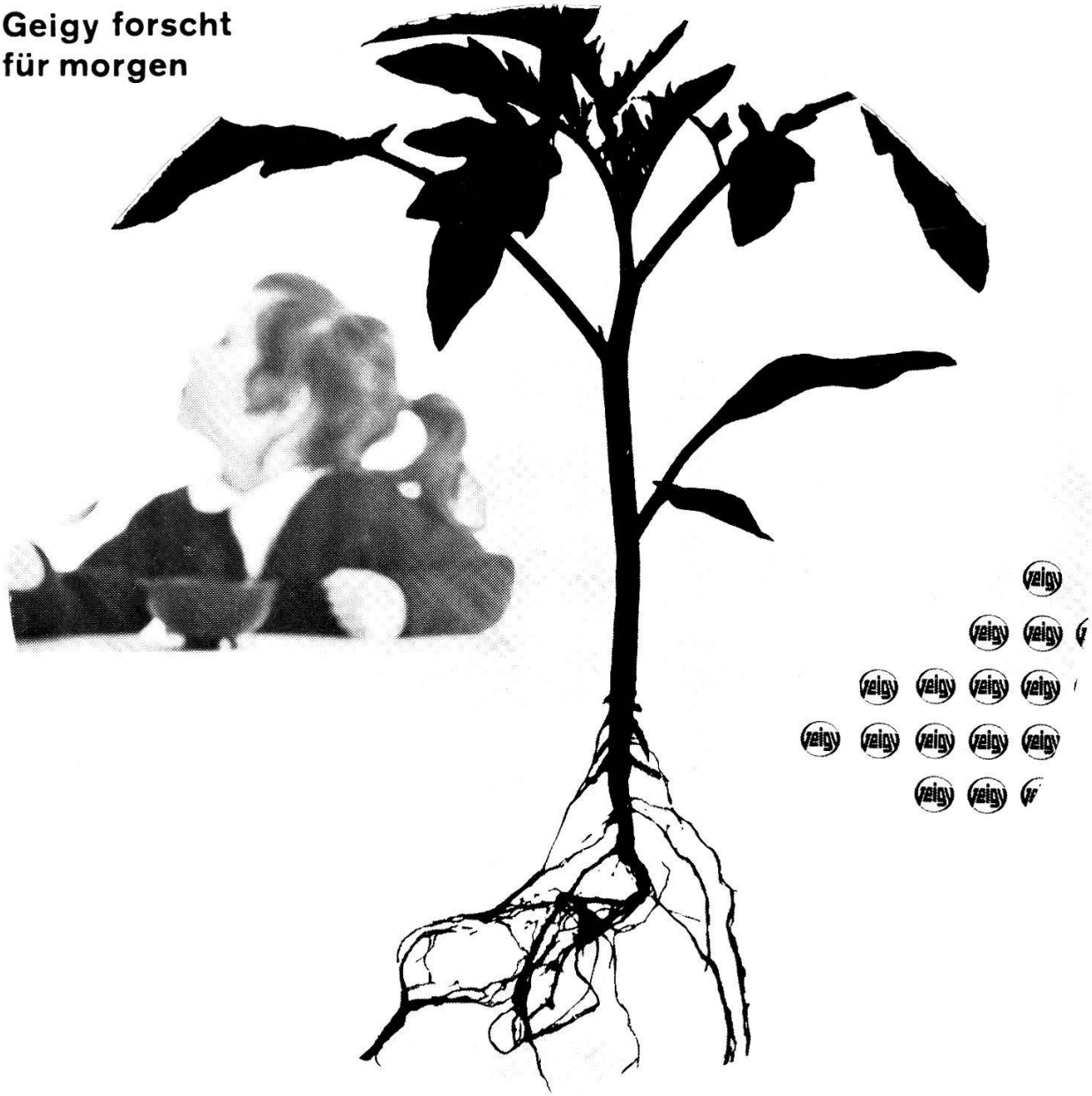
Après plusieurs années d'études, les chercheurs des laboratoires CIBA, en collaboration avec ceux de l'Institut Pasteur de Madagascar, des Instituts Tropicaux de Liverpool, Lisbonne et Bâle ont mis au point un nouveau produit qui permet de lutter efficacement contre la bilharziose qui est l'une des endémies tropicales les plus répandues.
En juin 1965 un symposium a eu lieu à Lisbonne. Dans le livre ci-dessus 36 communications sont présentées in extenso par 28 auteurs ou groupes d'auteurs. Ces communications, groupées en 5 sections, ont réuni 35 participants dont les discussions et remarques sont également publiées:

I. Chimie, métabolisme, transaminases, immunologie, G6PD, mode d'action, Discussion.
II. Activité expérimentale. Discussion.
III. Activité thérapeutique dans l'amibiase. Discussion.
IV. Activité thérapeutique dans les schistosomiases à *S. haematobium*, *S. mansoni* et *S. japonicum*. Discussion.
V. Effets secondaires. Discussion.

Les articles sont rédigés soit en français (avec résumé anglais), soit en anglais (avec résumé français) ce qui les rend accessibles aux lecteurs de tous pays.

Verlag für Recht und Gesellschaft AG Basel

Geigy forscht für morgen



Täglich 130 000 neue Esser

Bei allem Fortschritt in Wissenschaft und Technik behält die Landwirtschaft auf dem Gebiet der Ernährung ihre grundlegende Bedeutung. Die Erdbevölkerung wächst jeden Tag um etwa 130 000 Menschen. Finden diese immer wieder genügend Nahrung? Nach Schätzungen der Organisation der Vereinten Nationen für Ernährung und Landwirtschaft verursachen Schädlinge allein an Brotgetreide und Reis einen jährlichen Verlust von über 33 Millionen Tonnen. Damit könnten mehr als 150 Millionen Menschen ein Jahr lang ernährt werden.

Die J. R. Geigy A.G., Schöpferin der weltbekannten DDT-Insektizide, leistet mit ihrer Forschung auf dem Gebiet des Pflanzenschutzes und der Schädlingsbekämpfung einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung der Ernährung von morgen.
Auch in der Pharmazeutik, in der Farbstoffchemie und auf anderen Gebieten bringt die intensive Geigy-Forschung neuartige leistungsfähige Produkte.

J. R. Geigy A.G., Basel